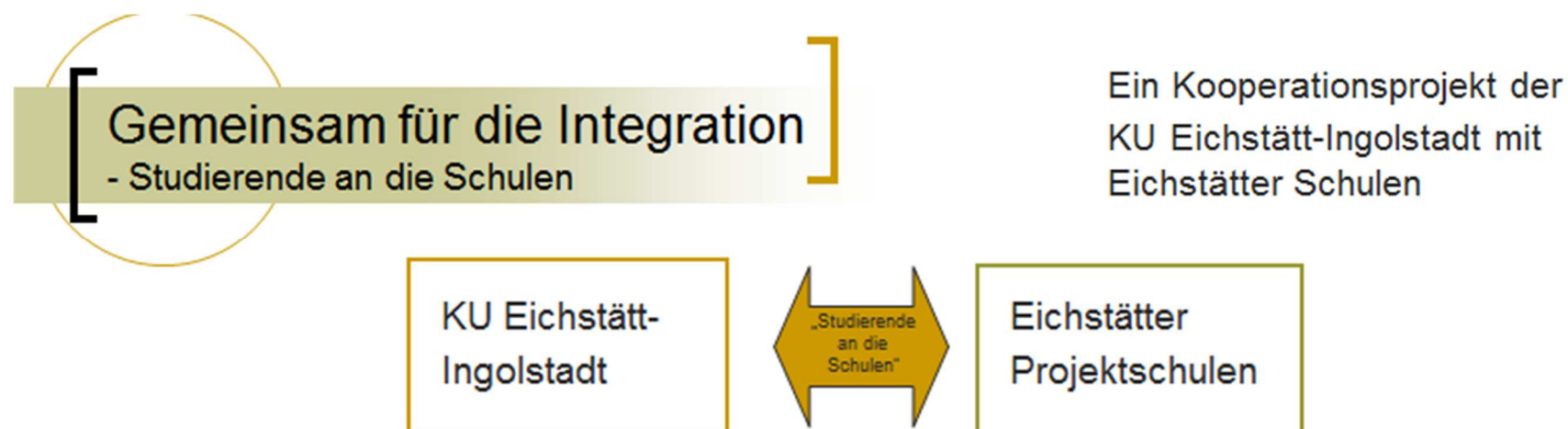


Engagier' dich!

...und sammle dabei gleichzeitig tolle neue Praxiserfahrungen für deinen späteren Schulalltag!



☺ Studierende der KU Eichstätt-Ingolstadt haben die Möglichkeit, an einer der Eichstätter Projektschulen Lehrkräfte in der Sprachförderung zu unterstützen z.B. im differenzierten Deutschunterricht für Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Die Studierenden werden auf den Schuleinsatz vorbereitet und während der Projektphase begleitet.

Möglichkeiten:

1. Freiwilliges Praktikum

Sammele in einem freiwilligen Praktikum an einer der Eichstätter Projektschulen ganz neue Praxiserfahrungen in dem immer wichtiger werdenden Bereich des Unterrichts mit Migrantenkinder an deutschen Schulen. Die großen Flucht- und Migrationsbewegungen stellen heute und in Zukunft eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft dar – gerade Pädagogen werden in ihrem Berufsalltag unmittelbar mit dieser Situation konfrontiert. Du hast die Möglichkeit, dich vor Ort ganz praktisch mit den veränderten Anforderungen im Lehrerberuf vertraut zu machen!

Neugierig geworden? Dann melde dich einfach per Mail an (siehe unten).

2. EDU-Culture-Modul (4 SWS – 10 ECTS) im Individualprofil

Bereits im Wintersemester wird das EDU-Culture-Modul *Schulpraxis: Arbeit mit nicht-deutschsprachigen Kindern* (Anmeldung über KU-Campus; Veranstaltungsnr. [00-000-ECU-S-SE-0711.20152.002](#)) angeboten, in dem Studierende aller Semester (empfohlen: Lehramt Deutsch bzw. DaF/DiDaZ-Studierende) sich in ihrem Individualprofil für Kinder mit Flucht- und Migrationserfahrung in einer der Eichstätter Projektschulen engagieren können. Begleitet und unterstützt werden die Studierenden in mehreren Reflexionssitzungen an der KU und zusätzlich von Lehrkräften vor Ort.

Wenn du dich gerne für nicht-deutschsprachige Schüler an Eichstätter Grund- und Hauptschulen oder der Berufsschule engagieren willst, und/oder weitere Infos zum Projekt haben möchtest, melde dich einfach an der Professur DaF/DiDaZ oder am Lehrstuhl Deutsch-Didaktik!

(persönlich oder per Mail: johanna.meixner@ku.de oder C.Heimerer@ku.de)